

Auszug aus der Niederschrift der 7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Meckenheim vom 08.03.2016

5	Bericht des Jugendrates	
---	-------------------------	--

Beratendes Ausschussmitglied Roskop berichtet über die letzte Sitzung des Jugendrates, an welcher auch Vertreter der Jungen Union, der Jungen Grünen und der JUSOS teilgenommen haben. Man erkannte gemeinsam zwei Hauptprobleme:

Zum einen wird als problematisch erachtet, dass der Jugendrat vielen Jugendlichen nicht bekannt ist. Um das zu ändern, hat man sich überlegt, an den drei weiterführenden Schulen Informationsveranstaltungen abzuhalten, um sich vorstellen zu können und über die Arbeit des Jugendrates zu informieren. Man werde an die Schulen herantreten um entsprechende Termine zu vereinbaren.

Zum anderen erreichen den Jugendrat immer wieder Anfragen bezüglich der Nutzung des Subways. Man sieht ein großes Problem darin, dass dieses im Untergeschoss des MOSAIK bereits seit langem wegen eines Wasserschadens nicht nutzbar ist.

Die **Verwaltung** führt aus, dass zurzeit keine Kapazitäten für eine Sanierung vorhanden und im Haushalt 2016 bislang auch keine entsprechenden Mittel vorgesehen seien. Die Haushaltsberatungen, in denen der Rat entsprechende Beschlüsse fassen könnte, stünden allerdings unmittelbar bevor.

Ausschussmitglied Zachow beabsichtigt Werbung für den Jugendrat zu machen und diesen zu unterstützen. Er regt an, die Modalitäten bezüglich der Wahl des Jugendrates zu überdenken. Er schlägt vor, die Schulen stärker mit einzubinden, indem je Schule ein bis zwei Schülerverepreter als gesetzte Mitglieder in den Jugendrat entsendet werden.

Ausschussvorsitzender Leupold begrüßt den Vorschlag und weist darauf hin, dass hierfür die Satzung zu ändern sei.

Beratendes Ausschussmitglied Zimpel wünscht sich mehr Klarheit über das Profil des Jugendrates. Sie fragt sich, wie es diesem gelingen könnte, auch mehr Hauptschüler zu erreichen, da diese dort unterrepräsentiert seien. Sie möchte außerdem wissen, wie die Politik dazu beitragen könnte, dass sich diesbezüglich etwas ändert.

Beratendes Ausschussmitglied Roskop möchte wissen, ob er sich auf den Ausschuss beziehen darf, wenn er sich bezüglich der gewünschten Informationsveranstaltungen an die Schulen wendet.

Beratendes Ausschussmitglied Auel als Vertreter der Schulen sichert Unterstützung zu.

Der Ausschussvorsitzende Leopold dankt abschließend dem Jugendrat.

Meckenheim, den 18.03.2016

Sigrid Meißner
Schriftführerin